

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

1. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.7.2014

1.1. Tagesordnung

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

1.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.7.2014

Die Sitzungsniederschrift vom 17.7.2014 wird auf Antrag von GR Trautner geändert. Bei TOP 2 wird der Satz „Zudem stehen noch strittige Posten von ca. 50.000,00 € aus, für diese ein Vergleich mittels Gerichtsverfahren angestrebt wird“ gestrichen und durch den Satz „Darüber hinaus wurden in den bisherigen Abschlagsrechnungen der Fa. Dietz unberechtigte Forderungen von 50.000,00 € in Ansatz gebracht“ ersetzt.

Unter Maßgabe dieser Änderung wird die Sitzungsniederschrift vom 17.7.2014 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2. Friedhof Unterleinleiter

2.1. Urnenwandanlage - Abnahme

Im Vorlauf zur heutigen Gemeinderatssitzung wurde dem Gemeinderat die neue Urnenwand im Friedhof Unterleinleiter im Rahmen einer Ortsbegehung durch den Architekten Hartmut Schmidt, Hollfeld vorgestellt.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wird dem Gemeinderat nun die Schlussrechnung des beauftragten Architekten zur Fertigstellung der Urnenwandanlage vorgelegt. Lt. Schlussrechnung war die Maßnahme mit Gesamtkosten von 132.185,20 € veranschlagt, abgerechnet wurden 122.124,04 €. Dies ergibt eine Einsparung von 10.061,16 €.

Der Gemeinderat nimmt den Bauabschluss der Urnenwandanlage ohne Beanstandungen zur Kenntnis. Die Urnenwand wird wie gesehen abgenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Der Gemeinderat Unterleinleiter nimmt die Schlussrechnung zur Fertigstel-

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

lung der Urnenwandanlage ohne Beanstandungen zur Kenntnis.

2.2. Urnenwandanlage - Gestaltungsvorschriften für Satzung

Für den auf Grund der Fertigstellung der neuen Urnenwandanlage im Friedhof Unterleinleiter notwendigen Neuerlass der Friedhofsatzung sind im Vorfeld die Gestaltungsvorschriften festzulegen.

Hierzu hat der beauftragte Architekt Hartmut Schmidt, Hollfeld folgenden Vorschlag ausgearbeitet:

Gestaltungsvorschriften:

1. Die Verschlussplatten dürfen nur in eingravierter Gold-Schrift „Antiqua“ durch einen zugelassenen Fachmann (in der Regel Steinmetz) beschriftet werden. Die Schriftgröße wird auf 25 mm, Zahlen 20 mm und Symbole 90 mm festgelegt. Der jeweilige Schriftenentwurf ist zudem vorab mit der Gemeinde abzustimmen.
2. Auf die Verschlussplatte dürfen keine aufgesetzten Ornamente, Figuren, Bildnisse, Verzierungen oder Grabausschmückungen angebracht werden. Eingravierte Ornamente sind zulässig.
3. Die Verschlussplatten der Stelenkammern bleiben im Besitz der Gemeinde und gehen nach Ablauf der Ruhezeit in den Besitz der Angehörigen über.
4. Wird eine Verschlussplatte unzulässig beschriftet, bemalt oder durch individuelle Steinmetzarbeiten verändert oder beschädigt, wird die Verschlussplatte durch die Gemeinde erneuert. Die gesamten Kosten hierfür tragen der Steinmetz bzw. der Nutzungsberechtigte als Gesamtschuldner.
5. Auf und an den Urnenstelen ist das Anbringen oder Aufstellen von Grabausschmückungen wie Kerzen, Blumen, Vasen und Ornamenten nicht zugelassen.
6. Blumenschmuckablage darf nur im dafür vorgesehenen Kiesstreifen vor der Urnenstelenanlage erfolgen. Dieser Blumenschmuck ist selbständig wieder zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, ist die Gemeinde berechtigt, diesen zu entfernen.

Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat über die festzulegende Schriftfarbe ab.

Der Antrag auf Festlegung der Schriftfarbe „schwarz“ wird abgelehnt.
Abstimmungsergebnis: 3 : 9

Der Vorschlag des Architekten auf Festlegung der Schriftfarbe „gold“ wird somit angenommen.
Abstimmungsergebnis: 9 : 3

Der Gemeinderat legt weiterhin fest, dass die Farbe der Ornamente der ausgewählten Schriftfarbe „gold“ entsprechen muss. Dies ist in die Gestaltungsvorschriften unter Punkt 2 mit anzufügen.

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Der Gemeinderat beschließt, dem Vorschlag des beauftragten Architekten Hartmut Schmidt, Hollfeld zu den in die Satzung mit aufzunehmenden Gestaltungsvorschriften unter Maßgabe der beschlossenen Änderungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Die Verwaltung wird beauftragt, die beschlossenen Gestaltungsvorschriften bei Erarbeitung der neuen Friedhofssatzung zu berücksichtigen.

2.3. Festlegen von Standorten und Art der Lagerplätze für Split, Erdaushub, Grabungsutensilien und Grüngutbehälter

Der Gemeinderat Unterleinleiter hat bei der Besichtigung des Friedhofes Unterleinleiter im Vorfeld der heutigen Gemeinderatssitzung über die Festlegung von Standorten für die Einrichtung von Lagerplätzen für Split, Erdaushub, Grabungsutensilien und Grüngutbehältern diskutiert. Durch die Anbringung der Urnenwand sind die ursprünglichen Lagerplätze weggefallen. Hierbei wurden zwei Alternativen besprochen.

Alternative 1:

Im Bereich neben den bestehenden Restmüll- und Grüngutbehältern im unteren nördlichen Bereich des Friedhofs werden drei Boxen für Split, Erdaushub und Grabungsutensilien angebracht. Der bisherige Restmüll- und Grüngutbehälter bleibt am alten Standort erhalten.

Alternative 2:

In der nördlichen Ecke des Friedhofes werden drei Boxen für Split, Erdaushub und Grabungsutensilien angebracht. Der bisherige Restmüll- und Grüngutbehälter bleibt am alten Standort erhalten.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, dass die Einrichtung der neuen Lagerplätze nach Alternative 1 erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3

3. LAG Kulturerlebnis Fränk. Schweiz - Mitgliedschaft der Gemeinde Unterleinleiter

Für die Beteiligung an der neuen Leader-Förderperiode 2014-2020 muss die Gemeinde Unterleinleiter nach Auskunft des LAG-Managers Toni Eckert LAG-Mitglied werden (LAG = Lokale Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e. V.) und sich über den Mitgliedsbeitrag (15,00 €/Jahr) hinaus an der gemeindlichen Gemeinschaftsumlage beteiligen. Die Gemeinschaftsumlage ist noch nicht endgültig festgelegt, sie wird jedoch lt. Auskunft von Herrn Eckert nicht mehr als 150,00 € im Jahr betragen. Die Gemeinde Unterleinleiter ist die einzige Gemeinde im Landkreis, die noch

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter

11.09.2014

nicht Mitglied in der LAG ist.

Die Fördergelder, die durch das LEADER-Programm akquiriert werden, könnten auch dem Projekt „Dorfladen Unterleinleiter“ zugute kommen. Lt. Herrn Eckert bestehen gute Chancen, hier eine Zuteilung zu erzielen. Auch etwaige weitere zukünftige Projekte in und um Unterleinleiter könnten über das LEADER-Programm gefördert werden (z. B. Vorhaben rund ums Schloss Unterleinleiter).

Was ist LEADER:

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union unter dem Motto: „Bürger gestalten ihre Heimat“. Um am Fördertopf beteiligt werden zu können, muss ein entsprechendes innovatives Projekt von einer lokalen LAG entsprechend deklariert werden. Dies geschieht jedoch lediglich bei Mitgliedschaft in der jeweiligen LAG.

Informationen zur LEADER-Aktionsgruppe:

Am 14. März 2001 wurde im Rahmen einer Gründungsversammlung die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „LEADER+ - Kulturerlebnis Fränkische Schweiz“ als eingetragener Verein ins Leben gerufen. Die 28 Gründungsmitglieder rekrutierten sich aus den verschiedensten kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen des Zielgebietes. Im Vorstand der Aktionsgruppe sind 50 % WISO-Partner vertreten. Frauen und Jugend sind in der LAG im Vorstand und als Mitglieder ebenfalls angemessen repräsentiert.

Die LAG als alleiniges Entscheidungsgremium für die Genehmigung von förderungswürdigen Projekten im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative Leader+ und des Regionalen Entwicklungskonzeptes „Kulturerlebnis Fränkische Schweiz“ (REK) trägt somit dem von der EU geforderten Prinzip des „Bottom-up-Ansatzes“ in jeder Hinsicht Rechnung.

Für die Aktionsgruppe folgte am 25.6.2001 eine weitere Veranstaltung als Diskussions- und Informationsforum. Im Anschluss daran besuchte das Projektmanagement verschiedenste Einzelorganisationen, um diese bei der Erstellung einer Entwicklungsstrategie zu unterstützen: u. a. waren dies der Fränkische-Schweiz-Verein mit seinen Ortsgruppen Streitberg, Muggendorf, Engelhardsberg sowie der Hauptverein mit weiteren Ortsgruppen, der Tourismusverein Ehrenbürg, der Heimatverein Forchheim, der Verein „Urlaub auf dem Bauernhof“, der Kreisverband für Gartenbau und der ADFC. Diese und weitere Gruppierungen brachten daraufhin zahlreiche konstruktive Vorschläge auf schriftlichem Weg zur Aufnahme in das Entwicklungskonzept ein.

In der Sitzung vom 14. Februar 2002 wurde das Regionale Entwicklungskonzept (REK) von „LEADER+ - Kulturerlebnis Fränkische Schweiz“ einstimmig beschlossen.

Eine Vielzahl innerhalb des Zielgebietes ansässiger Gruppierungen war als Ideengeber tätig. Dazu zählen:

- das Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

Forchheimer Land e.V.

- das Kulturamt des Landkreises Forchheim
- ehrenamtlich tätige Heimatpfleger
- der Fränkische-Schweiz-Verein mit einigen Ortsgruppen
- die Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
- der Landschaftspflegeverband
- die Obstbaugenossenschaften
- der Gaststättenverband
- die ansässigen Bauern und Handwerker.

Die von diesen Gruppen eingebrachten Projektvorschläge werden diskutiert, in der LAG koordiniert und in die Entwicklungsstrategie sinnvoll integriert. Behörden und Verbände begleiten die Arbeit der LAG in konstruktiver Weise. Somit ist gewährleistet, dass die Ideen und Projektvorstellungen unmittelbar aus der Region kommen und die einheimische Bevölkerung an der Entscheidungsfindung angemessen partizipiert.

Der Gemeinderat beschließt, der LAG (Lokale Aktionsgruppe Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e.V.) beizutreten, um in der kommenden Förderperiode des LEADER-Programms bei diversen förderungswürdigen Projekten in Unterleinleiter Berücksichtigung finden zu können.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4. Reparaturarbeiten - Dürrbrunn, Dorfstraße, bergwärts Richtung Biogasanlage

Im Bereich der Dorfstraße in Dürrbrunn, bergwärts Richtung Biogasanlage, wird bei heftigen Regenfällen immer wieder grober Schotter aus dem Radbereich gespült. Dieser Schotter lagert sich auf dem Straßenkörper ab. Der Bauhof Unterleinleiter hat bisher den abgelagerten Schotter immer wieder beseitigen müssen.

Da früher in diesem Bereich keine Probleme aufgetreten sind, hat der Vorsitzende in Auftrag gegeben, die vorhandene Drainage mit einer Kamera zu befahren. Hierbei wurde festgestellt, dass die Drainage eingebrochen ist.

Die in diesem Bereich auftretenden immer tiefer werdenden Rinnen stellen eine Gefahr für die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs dar. Auf Grund der Dringlichkeit hat der Vorsitzende Sanierungsarbeiten bereits in Auftrag gegeben. Der Randstreifen wurde auf einer Länge von etwa 70 Metern aufgegraben, ein neues Rohrsystem verlegt, zwei neue Rinnenkästen eingebaut und am vorhandenen Ablauf angeschlossen. Der Randbereich wird nach Abschluss der Maßnahme mit Rasengittersteinen befestigt.

Zudem wurde im Rahmen der Aufgrabung durch die Stadtwerke Ebermannstadt ein Leerrohr samt Kabel mit verlegt, um eine Option zur Grundversorgung des Sendemasts zu schaffen. Die Stadtwerke Ebermannstadt beteiligen sich deshalb auch an den Gesamtkosten. Die genauen Gesamt-

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

kosten liegen derzeit noch nicht vor.

Der Vorsitzende bittet den Gemeinderat, die Maßnahme nachträglich zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt, die bereits in Auftrag gegebenen Sanierungsarbeiten im Randbereich der Dorfstraße in Dürrbrunn (bergwärts Richtung Biogasanlage) nachträglich zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

5. Schüpferling Julia, Königsberger Str. 3, 91320 Ebermannstadt - Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses im mediterranen Stil auf Fl.Nr. 1540/14 Gem. Unterleinleiter

Die Bauwerberin plant, im Baugebiet "Gewend" ein Haus im mediterranen Stil zu errichten. Der Bebauungsplan sieht die Zulässigkeit von Walmdächern vor, wobei die Dachneigung zwischen 38 und 48° liegen sollte. Anhand der vorgelegten Unterlagen dürfte die vorgegebene Dachneigung nicht eingehalten werden können.

Der Gemeinderat beschließt, der Bebauung des Grundstückes 1540/14 Gem. Unterleinleiter mit einem Haus im mediterranen Stil zuzustimmen und die erforderlichen Befreiungen hierzu zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

6. Sonstiges

6.1. Bericht über den Stand des Abschlusses der Kanalsanierung „Störnhofer Berg“

Der Vorsitzende bittet GR Trautner in seiner Eigenschaft als ausführender Ingenieur, über den Stand der Abnahme der Kanalsanierung „Störnhofer Berg“ zu berichten.

GR Trautner gibt dem Gemeinderat bekannt, dass noch keine Schlussrechnung vorliegt und auch noch keine Abnahme erfolgt ist. Ein vorhandener Mangel, der mittels einer TV-Untersuchung erkannt wurde, ist bisher noch nicht beseitigt bzw. ein Nachweis der Mängelbeseitigung fehlt. Auch wurde noch kein Druckprüfungsprotokoll der Wasserleitung vorgelegt. Insgesamt betrachtet, muss diese im Abschlussverfahren der Maßnahme von der ausführenden Fa. Dietz zu Tage gelegte Praxis als sehr unbefriedigend betrachtet werden.

Dies dient dem Gemeinderat als Information.

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

6.2. Verkehrsrechtliche Maßnahmen im Gehwegbereich der Hauptstraße in Unterleinleiter (Richtung Heiligenstadt)

Im Bereich der Hauptstraße (Richtung Heiligenstadt,) beginnend vor dem alten Anwesen der Volksbank, wird immer wieder wild geparkt. Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass die Verkehrspolizei im Rahmen einer Verkehrsschau vorgeschlagen hat, den gesamten Gehweg in diesem Bereich bis zur Angerbrücke als Fußgängerweg zu beschildern. Durch eine solche Maßnahme kann die Polizei einschreiten und gegen die Wildparker vorgehen. Eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung wurde von der Verwaltung bereits erlassen. Der Bauhof wird in diesem Bereich die entsprechenden Schilder zeitnah anbringen.

6.3. Ortsbegehung der Gemeinde Unterleinleiter

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die durch den Gemeinderat gewünschte Ortsbegehung der Gemeinde am 27.9.2014 um 11.00 Uhr stattfindet. Die Begehung beginnt am Störnhofer Berg beim Anwesen Bedacht. Hierbei werden auch die Wasserversorgungsanlagen von Wasserwart Johannes Wunder vorgestellt.

6.4. Bericht der Jugendbeauftragten GRin Alexandra Ott über das stattgefundene Sommerferienprogramm in Unterleinleiter

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Jugendbeauftragten für die Organisation und die Durchführung des diesjährigen Sommerferienprogramms und erteilt GRin Alexandra Ott das Wort.

GRin Ott berichtet, dass das diesjährige Sommerferienprogramm in jedem Fall große Resonanz in der Gemeinde Unterleinleiter fand. Beworben wurde das Programm im Mitteilungsblatt, zusätzlich aber auch persönlich und durch Programmzettel in der Grundschule Unterleinleiter.

Insgesamt konnten fünf Aktionen angeboten werden, die sich erfreulicherweise auf fünf Ferienwochen erstreckten. Somit war garantiert, dass in jeder Ferienwoche eine Aktion angeboten werden konnte. Das Programm startete mit einem vom Sportverein organisierten Lagerfeuer, an dem 30 Kinder teilnahmen. Weiter ging es mit einer Aktion bei Imker Eddy Übelacker, der begrenzt 11 Kinder aufnehmen konnte. In der dritten Ferienwoche veranstaltete die FFW Unterleinleiter ihren Aktionstag für Kinder. Es folgte eine von der Jugendbeauftragten selbst durchgeführte Lesenacht in der Schulturnhalle mit anschließender Übernachtung in der Schulturnhalle; hierbei konnten begrenzt 16 Kinder teilnehmen. Zum Abschluss des diesjährigen Sommerferienprogramms veranstaltete die Jugendbeauftragte selbst noch einen Spieletag in der Schule. Die Spiele wurden so ausgestaltet, dass sie etwas mit dem Thema „Unterleinleiter“ zu tun hatten. 20 Kinder nahmen daran teil.

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

GRin Ott berichtet, dass alle, die in diesem Jahr eine Aktion angeboten haben, dies auch im nächsten Jahr tun wollen. Zudem bedankt sie sich für die Unterstützung derer, die das Ferienprogramm in diesem Jahr mitgestaltet haben.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Jugendbeauftragten unter Applaus zur Kenntnis.

7. Informationen des Bürgermeisters

7.1. Pflegearbeiten am Sportplatz A in Unterleinleiter

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die diesjährige Sommer- und Herbstpflege des Sportplatzes A in Unterleinleiter von der Fa. Zwosta durchgeführt wurde. Dies geschah bisher zur allgemeinen Zufriedenheit. Im Herbst werden Bodenproben entnommen, um auf Dauer optimal und kostengünstiger düngen zu können. Die Bewässerung des Platzes hat der Bauhof Unterleinleiter übernommen, auch hierbei gibt es keinerlei Probleme.

7.2. Dorfladen Unterleinleiter - Sachstand

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand bezüglich des Dorfladens Unterleinleiter. Nachdem das Landratsamt Forchheim keine Umnutzung des bestehenden Gebäudes festgestellt hat, können die Baumaßnahmen zügig angegangen werden. Am 27.9.2014 finden ein Erntedankmarkt und ein Weinfest statt. Ab 13.00 Uhr werden an diesem Tag kleine Leckereien sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Die endgültige Eröffnung des Dorfladens soll am 15.11.2014 erfolgen. Hierzu hat Land- und Forstwirtschaftsminister Brunner seine Teilnahme bereits zugesagt. Zudem werden auch die kirchlichen Vertreter sowie die politische Regionalprominenz zu der Eröffnung eingeladen.

7.3. Breitband Dürrbrunn - Sachstand

Lt. Schreiben des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen, Landesentwicklung und Heimat vom 18.7.2014 erhält die Gemeinde Unterleinleiter für die Breitbandmaßnahme Dürrbrunn durch die neu erlassene Förderrichtlinie nun 80 % statt der angenommenen 60 % Förderung. Somit muss die Gemeinde aktuell lediglich 72.000,00 € der Kosten selbst tragen.

Ab Mitte September startet die beauftragte Fa. Corwese mit der Markterkundung, an welche sich die Ausschreibung der Maßnahme anschließt. Somit befindet sich das Verfahren in etwa in der Mitte des vorgeschriebenen 19-Schritte-Verfahrens.

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

Der Vorsitzende informiert weiter, dass die Stadtwerke Ebermannstadt kein Interesse haben, sich an der Maßnahme zu beteiligen. Dies begründet sich vor allem darin, dass sich die Versorgungsleitungen im Bereich Dürnbrunn im Eigentum anderer Anbieter befinden. Die Stadtwerke Ebermannstadt sehen bei einer Beteiligung an der Maßnahme deshalb keine Rentabilität.

7.4. Sportplatz B Unterleinleiter – Anbringen von Hundeverbotsschildern

Da der Sportplatz B in Unterleinleiter immer wieder von Hundebesitzern zum Ausführen der Hunde genutzt und der Platz dadurch immer wieder mit Hundekot verschmutzt wird, schlägt der Vorsitzende vor, in diesem Bereich Hundeverbotsschilder anbringen zu lassen.
Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden.

7.5. Webseite der Gemeinde Unterleinleiter - Sachstand

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderates das Konzept für die neue Homepage der Gemeinde vorgestellt wird. Inhalte der alten Webseite lassen sich teilweise nicht mehr ändern, so dass hier dringend Nachbesserungsbedarf besteht. Der EDV-Betreuer der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt, Herr Kircher, ist mit der Umsetzung betraut.

7.6. Leerung der Postkästen im Gemeindegebiet

Die Leerungszeiten der Postkästen in Unterleinleiter sind unbefriedigend, da sie bereits am frühen Nachmittag geleert werden. Aus diesem Grund hat der Vorsitzende bisher erfolglos versucht, einen Verantwortlichen der Post zu erreichen. Er konnte lediglich mit dem Zusteller sprechen. Dieser schlägt vor, bis zur weiteren Klärung die Post in den Postkasten bei der JULE einzuwerfen, da dieser Kasten als letzter um ca. 15.00 Uhr oder später geleert wird.

7.7. Gemeindeausflug am 20.9.2014

Der Vorsitzende erinnert an den Gemeindeausflug am 20.9.2014 nach Jena. Er informiert über die Abfahrtszeiten in Unterleinleiter und Jena. Bisher liegen 50 Anmeldungen vor.

8. Anfragen

1. *GR Ewald Rascher:*

Ist es möglich, im Bereich Störnhofer Berg/Bahnhofstraße für die Anwohner seitens der Gemeinde einen Grüngutbehälter aufzustellen? In diesem Bereich fällt im Herbst sehr viel Laub an, das ohne entspre-

Öffentlicher Teil der
4. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
11.09.2014

chende Behälter bei der Lagerung wieder verweht wird.

Antwort des Vorsitzenden:

Dies ist schwierig, da man folglich auch den Anwohnern im restlichen Gemeindegebiet an stark begrünten Stellen solche Grüngutbehälter zur Verfügung stellen müsste. Die betroffenen Anwohner haben jedoch selbst die Möglichkeit, das anfallende Laub in Säcke zu verbringen. Dies verhindert das Verwehen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: